

Freitag, 20. Oktober 2006
IPO 31. Oktober

Elexxion machts schmerzfrei

Elexxion ist Zahntechnik-Laserhersteller. Die Medizintechnikfirma will mit dem Erlös aus dem für Ende Oktober geplanten Börsengang die Expansion im Ausland vorantreiben.

"Wir wollen im Ausland Vertriebspartner finden und in Deutschland den eigenen Vertrieb ausbauen", sagte Vorstandsmitglied Martin Klarenaar in Frankfurt. Das Unternehmen ist auf Lasergeräte für Zahnärzte spezialisiert und verspricht mit seinen Produkten eine schmerzfreie Behandlung. Bisher verwenden laut Klarenaar nur acht Prozent der deutschen Zahnärzte einen Laser. "Es gibt also noch enormes Potenzial, wir sprechen alle Zahnärzte an", sagte er.

Das Unternehmen aus Radolfzell am Bodensee bietet seine Aktien in einer Preisspanne von 4,00 bis 5,50 Euro an. Die Investmentbank First Berlin sieht in einer Studie den fairen Wert für die Aktie mit 7,09 Euro eigentlich weit höher. "Das Marktumfeld hat sich in den letzten Wochen negativ entwickelt und wir haben den Preis entsprechend angepasst", erklärte Volker Rofalski von der VEM Aktienbank, die den Börsengang betreut, die Zurückhaltung. Die Zeichnungsfrist für die bis zu 920.000 Papiere begann heute und läuft bis Donnerstag (26. Oktober). Die Erstnotiz im schwach regulierten Wachstumsmarkt Entry Standard ist für den 31. Oktober geplant.

Längst an der Börse notiert sind die Elexxion-Wettbewerber die beiden US-Medizintechnikfirmen Biolase und Lumenis, die deutlich größer sind. Elexxion erzielte zum Halbjahr einen Umsatz von gut 1,4 Mio. Euro, im operativen Geschäft (Ebit) fiel ein Verlust von knapp 50.000 Euro an. Für das laufende Jahr erwartet die vor vier Jahren gegründete Firma eine Umsatzsteigerung um 30 Prozent (2005: 2,1 Mio. Euro) und ein positives operatives Ergebnis.

Adresse:

<http://www.n-tv.de/723557.html>